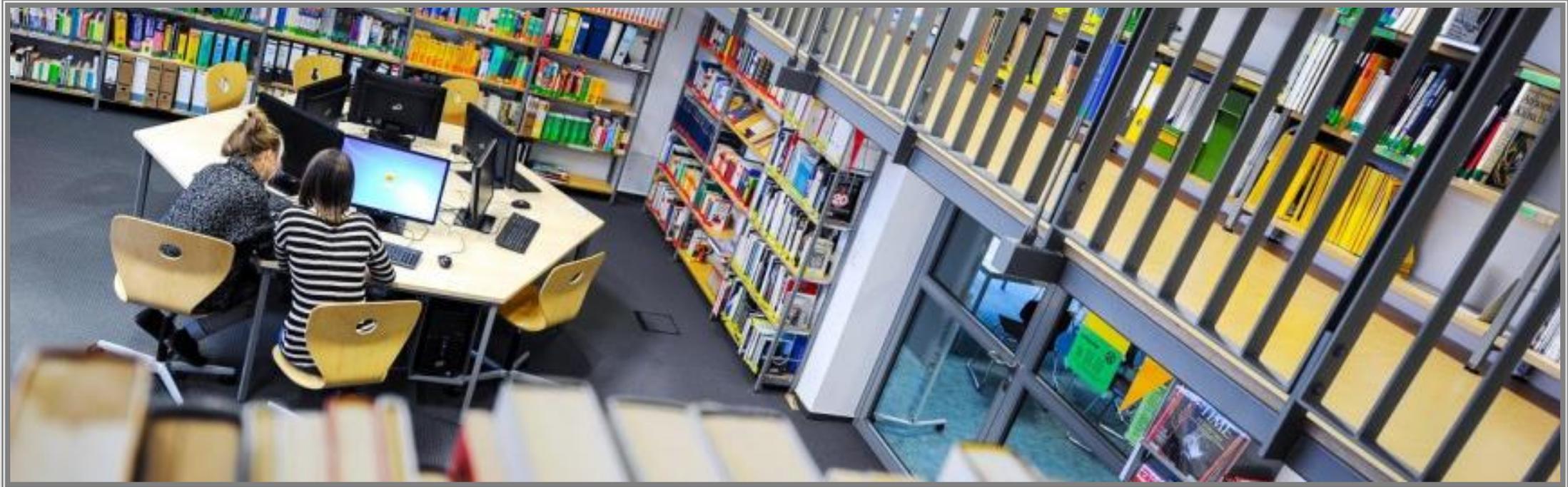


# **LEHRPLAN 21 AUFTRAG UND CHANCE**

**WEITERBILDUNGSTAGUNG 9. MÄRZ IN BELP**







## **AUFGABEN DER SCHULE – SCHULE ALS «GROSSE VERMITTLERIN»**

**SOZIALISATION – SELEKTION - ENKULTURATION**

“

**ART. 2 VSG:  
AUFGABEN DER VOLKSSCHULE**

1

2

3

4

**5 DIE VOLKSSCHULE VERMITTELT JENE KENNTNISSE UND FERTIGKEITEN, WELCHE DIE GRUNDLAGE FÜR DIE BERUFLICHE AUSBILDUNG, FÜR DEN BESUCH WEITERFÜHRENDER SCHULEN UND FÜR DAS LEBENSLANGE LERNEN DARSTELLEN.**

”

**UNSER AUFTRAG...**

“

**ART. 2 VSG:  
AUFGABEN DER VOLKSSCHULE**

1

2

3

**4 SIE WECKT IN IHNEN DEN WILLEN ZUR TOLERANZ UND ZU  
VERANTWORTUNGSBEWUSSTEM HANDELN GEGENÜBER  
MITMENSCHEN UND UMWELT SOWIE DAS VERSTÄNDNIS FÜR  
ANDERE SPRACHEN UND KULTUREN.**

5

”

**UNSER AUFTRAG...**

“

**ART. 2 VSG:  
AUFGABEN DER VOLKSSCHULE**

1

2

**<sup>3</sup> SIE FÖRDERT DAS PHYSISCHE, PSYCHISCHE UND SOZIALE  
WOHLBEFINDEN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER UND SCHÜTZT  
IHRE SEELISCH-GEISTIGE UND KÖRPERLICHE INTEGRITÄT. SIE SORGT  
FÜR EIN KLIMA VON ACHTUNG UND VERTRAUEN.**

4

5

”

**UNSER AUFTRAG...**

“

**ART. 2 VSG:  
AUFGABEN DER VOLKSSCHULE**

1

**2 SIE TRÄGT, AUSGEHEND VON DER CHRISTLICH-ABENDLÄNDISCHEN  
UND DEMOKRATISCHEN ÜBERLIEFERUNG, ZUR HARMONISCHEN  
ENTWICKLUNG DER FÄHIGKEITEN DER JUNGEN MENSCHEN BEI.**

”

3

4

5

**UNSER AUFTRAG...**

“

**ART. 2 VSG:  
AUFGABEN DER VOLKSSCHULE**

**1 DIE VOLKSSCHULE UNTERSTÜTZT DIE FAMILIE IN DER ERZIEHUNG DER KINDER.**

2  
3  
4  
5

”

**UNSER AUFTRAG...**

# LEHRPLAN 21 DIREKTIONSVERORDNUNG

**ALLGEMEINE HINWEISE UND BESTIMMUNGEN  
(ORGANISATION, RAHMENVORGABEN)**

**GRUNDLAGEN**

**INHALTLICHE ANWEISUNGEN**



# **BEURTEILUNG IM LEHRPLAN 21**

**AHB KAPITEL 5.2 «BEURTEILUNG»**

**DVBS**

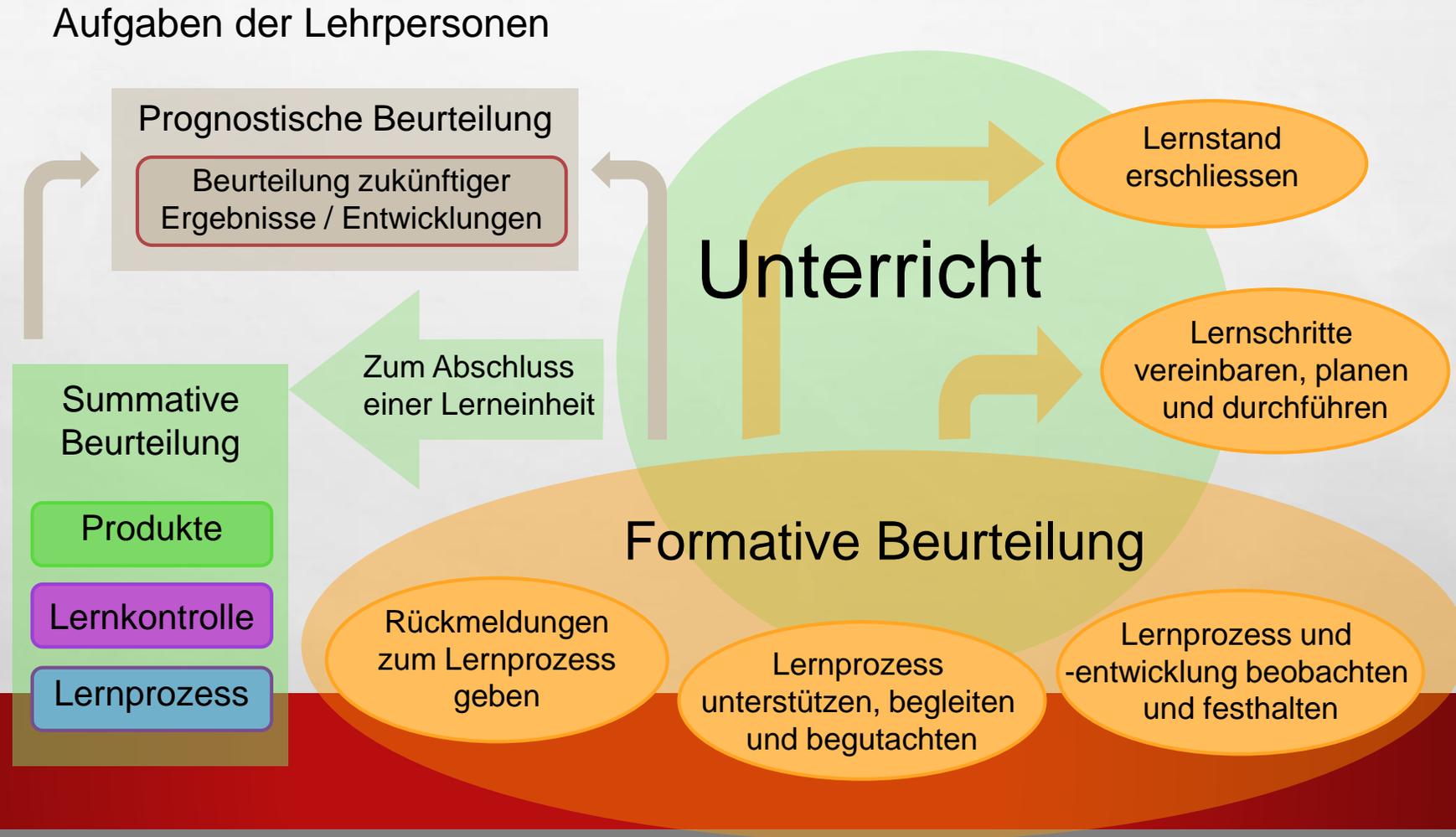
**«INFORMATION FÜR ELTERN»**

«Lightfaden» Beurteilung

Siehe auch: [www.erz.be.ch/beurteilung](http://www.erz.be.ch/beurteilung)



# Lernen fördern und beurteilen



# BEURTEILUNGSMOSAIK IM LEHRPLAN 21



**Produkte**

**Lernkontrolle**

**Lernprozess**

**LP 21**

**Lernprozess:**

**Lernprozess reflektieren**  
**Gelerntes darstellen**  
**Förderhinweise nutzen**  
**Strategien verwenden**  
**Selbständig arbeiten**

# **DVBS**

**... FÖRDERORIENTIERT**

**... PASSEND ZUM UNTERRICHT**

**... TRANSPARENT**

**... UMFASSEND (AUSGEWOGEN)**

## **DIE BEURTEILUNG DIENT IN ERSTER LINIE DER FÖRDERUNG DES LERNENS**

- **ZENTRALES ELEMENT «STANDORTGESPRÄCH» MIT PROTOKOLL**
- **BEURTEILUNGSBERICHTE ENDE 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9.**
- **PORTFOLIO PERSONALE KOMPETENZEN UND SCHLÜSSELKOMPETENZEN**
- **ÜBERTRITTSVERFAHREN UNVERÄNDERT, KEIN PROBESEMESTER IM 7. SCHULJAHR**

# ZEITPUNKTE DER BEURTEILUNG

	K1	K2	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
	Zyklus 1				Zyklus 2				Zyklus 3			
Standortgespräch	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	
Beurteilungsberichte/Schullaufbahn- entscheide/prognostische Entscheide					█		█	█	█	█	█	

- █ Übertritt Prim - Sek I (wie bisher)
- █ Übertritt weiterführende Schulen Sek I - Sek II (wie bisher)

# **DVBS**

**... FÖRDERORIENTIERT**

**... PASSEND ZUM UNTERRICHT**

**... TRANSPARENT**

**... UMFASSEND (AUSGEWOGEN)**

## **DIE BEURTEILUNG DIENT IN ERSTER LINIE DER FÖRDERUNG DES LERNENS**

- **ZENTRALES ELEMENT «STANDORTGESPRÄCH» MIT PROTOKOLL**
- **BEURTEILUNGSBERICHTE ENDE 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9.**
- **PORTFOLIO PERSONALE KOMPETENZEN UND SCHLÜSSELKOMPETENZEN**
- **ÜBERTRITTSVERFAHREN UNVERÄNDERT, KEIN PROBESEMESTER IM 7. SCHULJAHR**

# **FREIRÄUME NUTZEN**

**WEG MIT DEM GERÜMPEL!**

**FREIHEIT IN DER WAHL DER UNTERRICHTSMETHODEN**

**UNKONVENTIONELLE LÖSUNGEN ZUM WOHLERGANG DER KINDER**

**EIGENE SCHWERPUNKTE SETZEN**



# GUTER UNTERRICHT

- 1) DAS LERNEN UND DIE ENTWICKLUNG DER KINDER UND JUGENDLICHEN**
- 2) ZUM DENKEN HERAUSFORDERN**
- 3) HERAUSFORDERNDE AUFGABEN – WIRKSAME UNTERSTÜTZUNG**
- 4) FORMATIVE UND SUMMATIVE BEWERTUNG KLAR TRENNEN**
- 5) KLASSENFÜHRUNG – DER WICHTIGE RAHMEN**



# **GUTER UNTERRICHT**

**ÜBER DAS LERNEN UND  
DIE ENTWICKLUNG DER  
KINDER UND  
JUGENDLICHEN BESCHIED  
WISSEN**



# **GUTER UNTERRICHT**

**ZUM DENKEN  
HERAUSFORDERN**

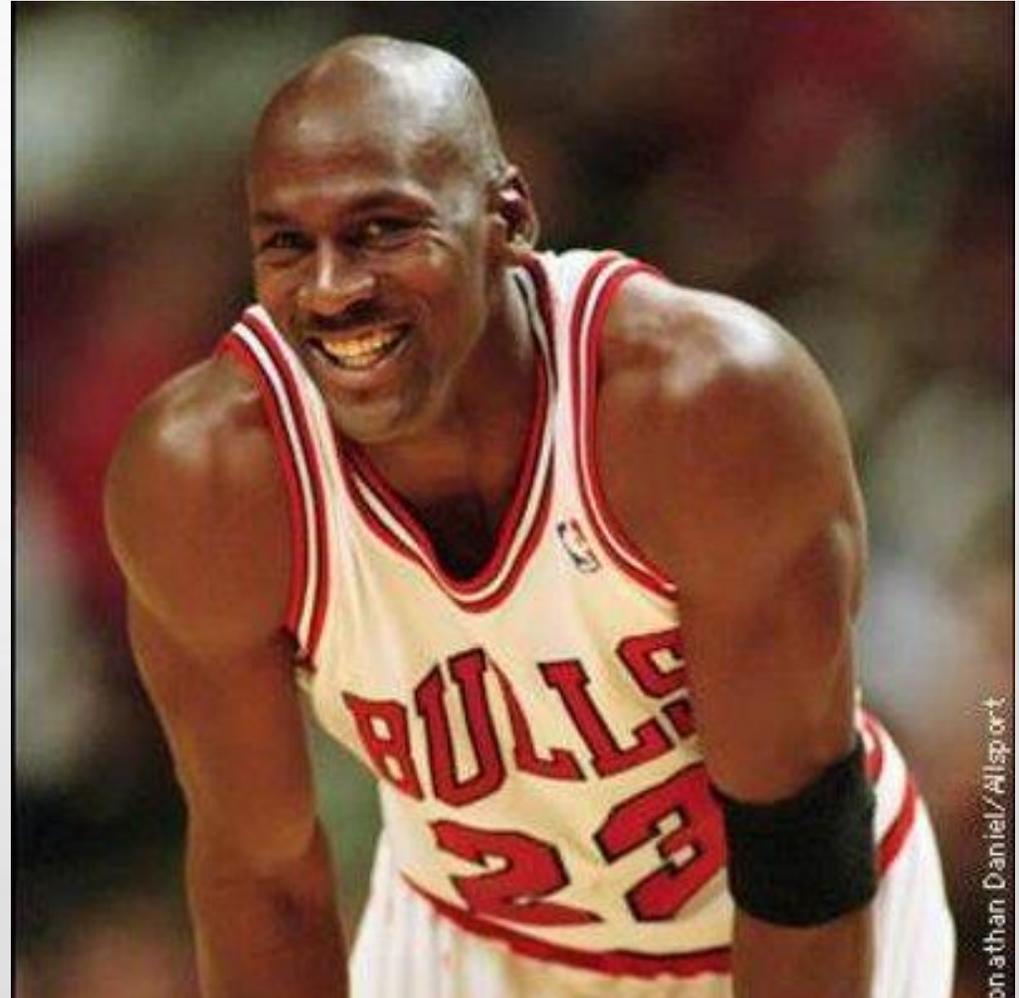


# **GUTER UNTERRICHT**

**HERAUSFORDERNDE  
AUFGABEN – WIRKSAME  
UNTERSTÜTZUNG**



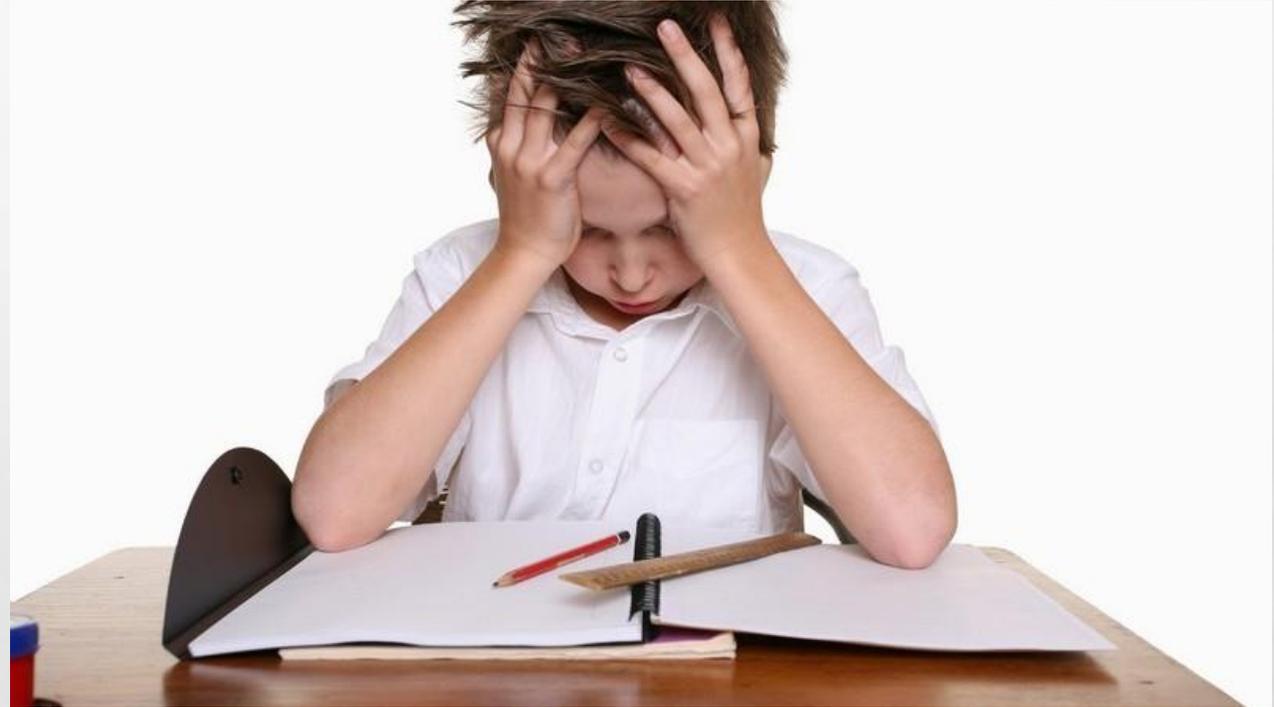
**MICHAEL JORDAN:  
«FEHLER SIND  
DIE BASIS  
MEINES ERFOLGS»**





# **GUTER UNTERRICHT**

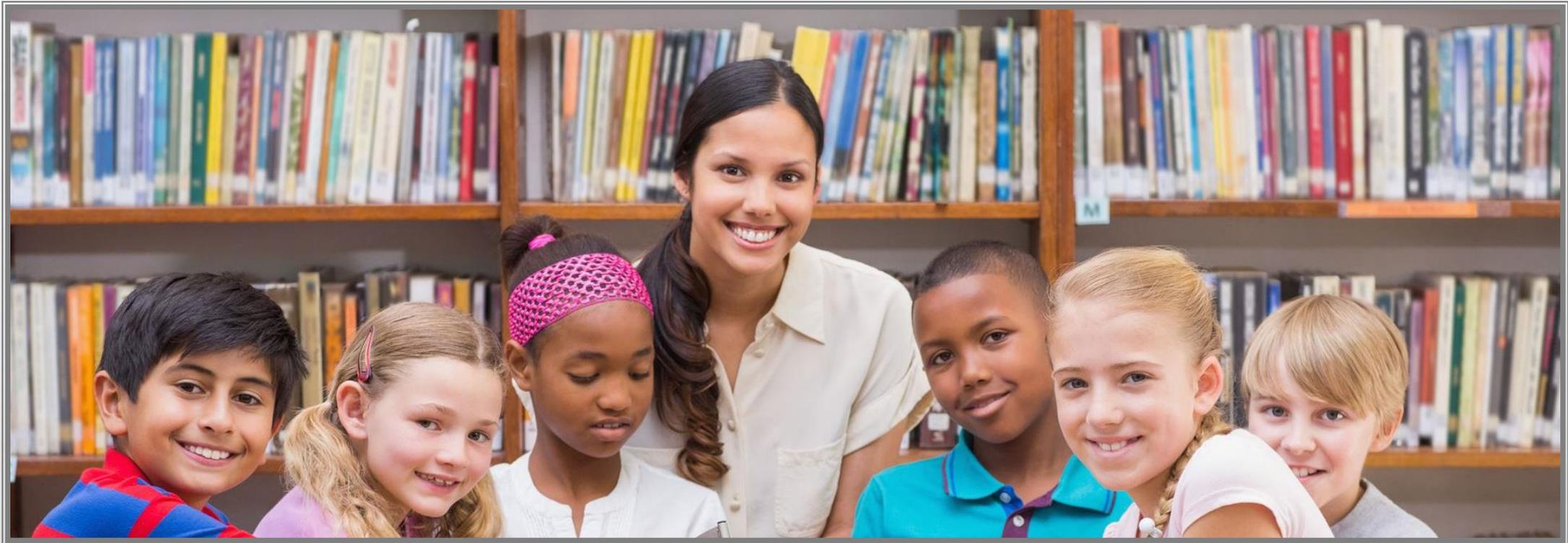
**FORMATIVE UND  
SUMMATIVE BEWERTUNG  
KLAR TRENNEN**



# **GUTER UNTERRICHT**

**KLASSENFÜHRUNG – DER  
WICHTIGE RAHMEN**





**DIE EIGENEN RESSOURCEN SCHONEN**



Pädagogischer  
Dialog

Dialogue  
pédagogique



Good Practice 2017

**Zum Schluss noch dies: Synergien  
zwischen Klassen nutzen**

Bonnes pratiques 2017

**Et pour conclure : exploiter  
les synergies entre les classes**



**NATÜRLICHE RESSOURCEN SCHONEN – WENIGER IST MEHR**



# BILDUNGSLANDSCHAFTEN – PRIMARSCHULE ST. JOHANN BASEL

# **MEDIATIVE HALTUNG IN DER KOMMUNIKATION**

**DIE INTERVENTIONEN BEZIEHEN SICH AUF DIE  
INTERESSEN DER BETEILIGTEN.**

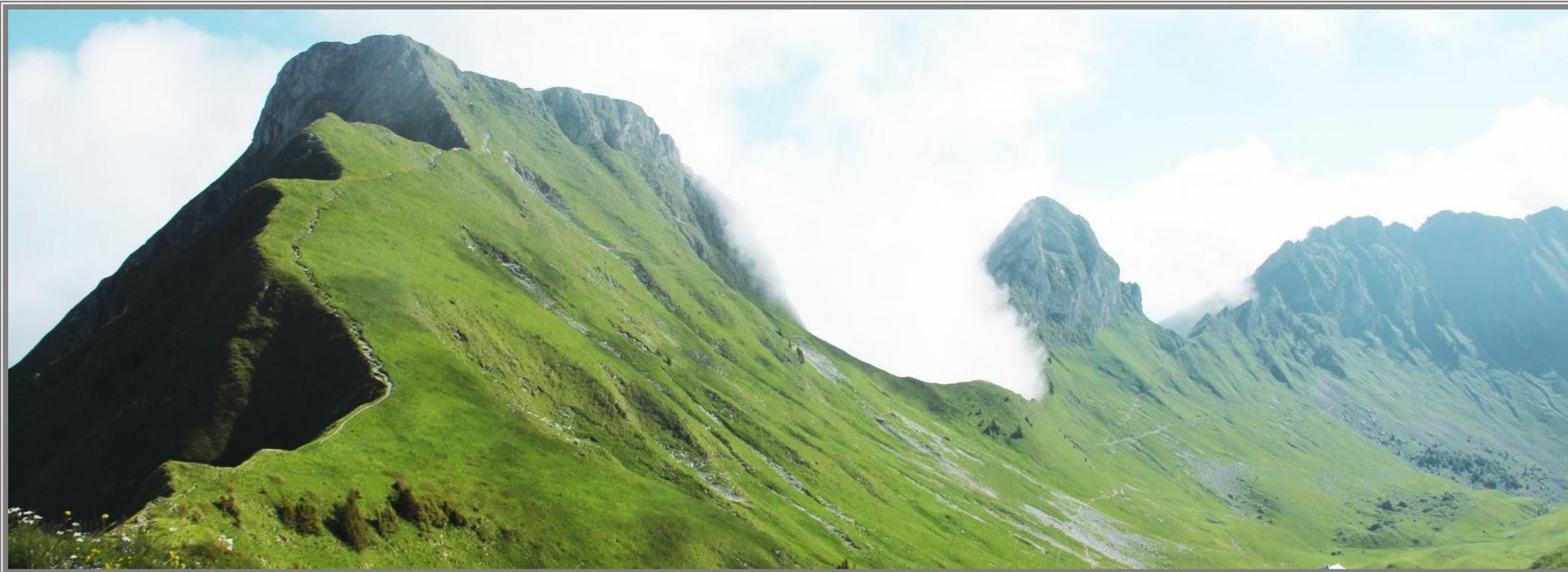
**ERZEUGUNG EINER «JA»-HALTUNG, UM  
VERTRAUEN HERZUSTELLEN**

**DISSENSE AUF POSITIONSEBENE WERDEN  
ÜBER DIE INTERESSENEBENE GELÖST.**





**DEN ERFOLGSFAKTOREN FOLGEN, DIE STÄRKEN AUSSPIELEN**



**DANKE!**